

**Neu!**

## Sigrid Undset, Sunniva

Übersetzt von M. Naf. 80 Seiten, mit 9 Bildern von Gösta af Geijerstam. Gebunden RM 2.—

„In dieser Geschichte von Sunniva, der irischen Königstochter, und dem König Olav Tryggvesohn führt uns Sigrid Undset in die Heldenzeit ihres Landes. Ob sie von Wikingerfahrten und Abenteuern erzählt oder von der heiligen Sunniva, es ist immer das Heldische in den Menschen, das für ihr Leben entscheidend ist. Die Fahrt Sunnivas und ihrer Getreuen aus ihrem Königreich zu fernen, unbekanntem Gestaden, auf Schiffen ohne Segel und Ruder, der Willkür des Meeres anheimgegeben, hat — in anderer Art — die Kühnheit eines Wikingerzuges . . . S. Undset hat in dieser Erzählung ein Stück der großen Vergangenheit ihres Volkes zu machtvollstem Leben erweckt.“ Dr. H. E.

## Johannes Schuck, Die Glendsterze

Novelle. 32 Seiten, Text zweifarbig, und 4 Tiefdruckbilder. Gebunden RM 1.80

„Eine Novelle aus der Zeit des dreißigjährigen Krieges. Das aus dem nächtlichen Treiben einer alten deutschen Stadt und der Heimlichkeit der deutschen Stube gewobene Milieu, die in genialer Kürze gemeißelten Charaktere, das Gegenspiel von Feinheit und Gemeinheit gestalten hier ein Kunstwerk von außerwählter Schönheit.“ Leo Holl, Bernegg

## Johannes Schuck, Der Reiter im Morgenrot

Novelle. 80 Seiten, Text zweifarbig, mit 6 Kupfertiefdruckbildern. Gebunden RM 2.—

Im siebenjährigen Krieg: Tollkühne Husaren, Überfälle und Brandschatzungen, ein selbstherrlicher Vater und ein unabhängiger Sohn, der, durch ein reines Mädchen gebändigt, in das Morgenrot eines neuen Lebens reiten will, in einem furchtbaren Kampf um seine Heimatstadt aber untergeht. Die innere Lösung der spannenden Novelle heißt: der Sinn des Lebens ist die Liebe.

## Anna Richli, Die Blutrache

Novelle. 64 Seiten, Text zweifarbig. Gebunden RM 2.—

„Altspanische Ritter kämpfen gegen den Halbmond, sagen Gott guten Morgen in Klosterhallen, dem Teufel guten Mittag in haßerfüllten Familienfehden, der Frau Welt guten Abend unter duftenden Rosen. Dies ist der Hintergrund der Novelle, die uns ewig Menschliches und Göttliches in südlich glühenden Farben ergreifend nahebringt.“ D. Heiningen, Luzern

## Fanny Wibmer-Pedit, Die drei Kristalle

Bauernlegende aus dem Osttirol. 192 Seiten und 2 Holzschnitte. Leinen RM 5.20

„Die drei Kristalle zeigen Wibmer-Pedit auf der Höhe genialen volkshafter Gestaltens. In unerhörter Plastik der Sprache wird uns ein leidvolles, geheimnisvolles Geschehen ganz nahe ans Herz gebracht. — Alle diese wie aus Grödner Linden- und Eichenholz geschnittenen Gestalten überschwellen von Leben in jeder Muskel, jeder Falte des Gewandes . . . Und ist nicht die Kunst der Wibmer-Pedit, vor allem in diesem wunderbaren Buch, ein Tiroler Symbol? . . .“ Enrica von Handel-Mazzetti

## Fanny Wibmer-Pedit, Der Ruffbaumer

Erzählung. 64 Seiten, Text zweifarbig, mit 4 Kupfertiefdruckbildern. Gebunden RM 2.—

„Hier schenkt uns die größte Tiroler Volksdichterin eine Erzählung aus dem Bauernleben. In schicksalhafter Tragik rollt das Geschehen dieser Menschen und der sie umgebenden Natur mit ihrer elementaren Belebtheit ab.“ M. Fr. Wöfl, Innsbruck.

② ②

Verlag Josef Müller / München 13